

„Viel Praxiserfahrung zu sammeln, ist wichtig“



„Ich schätze es sehr, im Team Dinge zu bewegen und mitgestalten zu können“, sagt der gelernte Zierpflanzengärtner und Gärtnermeister Jürgen Bäumer, der heute im Bereich Marketing arbeitet.

Bindeglied zwischen Betrieb und Handel. Jürgen Bäumer arbeitete mehrere Jahre im gärtnerischen Einzelhandel, bevor er an eine besondere Schnittstelle gelangte: Er ist Koordinator zwischen verschiedenen Zierpflanzenproduzenten, die sich in der „PlusPlants“-Gruppe zusammengetan haben, und dem abnehmenden Handel. **Von Katrin Klawitter**

Ich stehe bei PlusPlants „genau an der Nahtstelle zwischen dem Gartenbau und dem Fachhandel, habe direkten Zugriff auf die verschiedenen Produkte der Mitgliedsbetriebe und den Kontakt zu den Einkäufern des Fachhandels“, erläutert der frisch gebackene Koordinator seinen Arbeitsbereich. Vorerst stehen deshalb vorrangig Auswärtstermine auf seinem Tagesplan.

Ein äußerst breites Aufgabenfeld

„Heute standen beispielsweise für mich zwei Betriebsbesuche an. Neben der aktuellen Wa-

re, die wir für Angebote aufgenommen haben, stand auch die Abstimmung von einer Aktion für das Frühjahr 2014 auf dem Programm. Hier müssen Sorten festgelegt, Marketingmaterialien beschafft und angepasst werden.“

Dadurch, dass Bäumer noch recht neu dabei ist, sind für ihn die Betriebsbesuche und die ersten Termine mit Handelspartnern derzeit sehr bestimmend. Wesentlich sind zudem die wöchentliche Aufbereitung und der Versand der aktuellen Angebote der Gärtner an die entsprechenden Empfänger. Aber auch viel strategische Arbeit gehört zu seinen Aufgaben. „Im Oktober beispielswei-

se nehme ich am internen Innovationstag teil. Hier erarbeiten wir gemeinsam mit Züchtungsunternehmen sowie den Betriebsleitern Konzepte und Sortimente für die nächsten Jahre.“

Mit sehr viel Herzblut dabei

Ein breites Aufgabenfeld also, das Bäumer aber deutlich Freude bereitet: „Alle Partnerbetriebe haben sich der nachhaltigen und umweltschonenden Produktion verschrieben, werben damit gemeinsam und ziehen an einem Strang. Jeder ist bereit, sich einzubringen und aktiv mitzuarbeiten, um die Gruppe weiter nach vorne zu bringen“, merkt Bäumer Tag für Tag. „Am meisten Spaß bereiten mir der direkte Kontakt mit der Ware und die positiven Reaktionen bei den Vermarktern sowie den Kunden auf das Konzept.“ Insgesamt sei die Zusammenarbeit mit den Betrieben, aber auch mit Rupert Fey, dem Geschäftsführer der PlusPlants GmbH, prima. „Alle sind mit viel Herzblut bei der Sache und wir können schnell entscheiden. Es erfüllt mich mit Spaß und Freude, dabei zu sein, im Team Dinge zu bewegen und mitgestalten zu können.“

Dass Bäumer so mitten drin in der grünen Branche und in der Praxis gelandet ist, scheint kein Zufall zu sein: Von Kindheit an habe er sich immer mit Pflanzen, Aussaat und Kultur beschäftigt, sagt er. Es lag also kaum etwas näher, als Gärtner zu werden. Später, nach der Ausbildung, sammelte der Gärtner dann Erfahrungen im Verkauf in einer Einzelhandelsgärtnerei und stellte dabei fest, dass er nicht nur gerne Pflanzen kultiviert, sondern auch, dass es ihm viel Spaß macht, diese zu verkaufen und im direkten Kundenkontakt zu stehen. „In meinem jetzigen Job sind unbedingt Ein- und Verkaufserfahrung sowie breite Sortimentskenntnisse erforderlich. Zudem denke ich, dass Verkauf und Einkauf generell kommunikative Fähigkeiten erfordern. Ich kann hier meine erworbenen Kenntnisse gut einbringen. Ohne diese Erfahrungen an der Front wäre es sicher viel schwieriger für mich.“

Selbstbewusstsein und Disziplin erforderlich

Seine Arbeit bietet auch Hürden, die es zu überwinden gilt: „Die Gruppe besteht aus gestandenen Selbstständigen mit sehr konkreten Vorstellungen. Es wird schon sehr direkt gefragt, wie man beispielsweise zu einzelnen Positionen der Marke steht.“ Gerade zu Beginn sei es deshalb eine große Herausforderung gewesen, sich schnell einen Überblick und eine eigene Meinung zu bilden und diese dann auch zu äußern.

Was ist das Schwierigste an seinem Beruf? Er erfordert Disziplin:

Protokolle und Angebote müssen gewissenhaft erstellt werden. Durch die dezentrale Organisation ergibt sich ein reger E-Mail-Verkehr. „Unerlässlich sind regelmäßige Informationen aus den Betrieben, die ich für meine Arbeit benötige, was sich manchmal aber problematisch gestaltet. Die einzelnen Betriebe sind natürlich stark im Tagesgeschäft gefordert und der Arbeitsablauf im Betrieb hat immer Vorrang.“

„Der Gartenbau beinhaltet eine tolle Vielfalt.“

Jürgen Bäumer

Bäumer ist mit echtem Herzblut dabei: „Derzeit habe ich vor, einfach mit der Gruppe weiter zu wachsen.“ Es gebe viele Möglichkeiten, die PlusPlants aktuell nicht voll ausschöpfe. Die Gruppe existiert erst rund zwei Jahre und habe in dieser Zeit schon Etliches erreicht. Aber die Planungen gehen schon viel weiter, da sei genug Arbeit und Entwicklungspotenzial für ihn. „Das ist im Moment mein Ziel.“ Hätte er etwas anders gemacht, wenn er seinen bisherigen

Berufsweg noch einmal gehen könnte? „Da ich wirklich das Gefühl habe, in meinem Traumberuf tätig sein, gibt es

nicht viel, was ich aus heutiger Sicht anders gemacht hätte.“ Was er aber bereue, sei, nicht für seine berufliche Weiterentwicklung ins Ausland gegangen zu sein. „Ich glaube, dass es für einen Gärtner wichtig ist, eine Zeit lang außer Landes zu arbeiten, zu schauen, was andere anders machen.“ Der Stellenwert des Gartenbaus sei in anderen Ländern weitaus größer.

Für junge Leute, die in die grüne Branche

einsteigen, hat Bäumer auch einige Tipps: „Sammelt viel Praxiserfahrung, am besten in unterschiedlichen Segmenten der Branche.“ Immer offen zu sein für Neues, rät er, und vor allem offen für die Kundenwünsche zu sein. Das bedeute, als Gärtner seine Produkte aus der Sicht des Kunden zu betrachten und nicht nur auf kulturtechnische oder Vermarktungsaspekte zu schauen. „Das ist besonders wichtig und wird oft vergessen.“ Sicher sei der Gartenbau nicht die Branche mit den besten Arbeitsbedingungen, aber er beinhalte eine tolle Vielfalt und zahlreiche Möglichkeiten. ■

Werdegang

- Drei Jahre Ausbildung zum Zierpflanzengärtner
- Je zwei Jahre Tätigkeit als Gehilfe und in einer Einzelhandelsgärtnerei
- ein Jahr Meisterschule
- elf Jahre Abteilungsleiter und sechs Jahre Marktleiter in einem Gartencenter
- Seit 2013 PlusPlants-Koordinator

Anzeige



4 Ausgaben jetzt kostenfrei testen!

» Aus Theorie wird Praxis «



Ihre exklusiven Abo-Plus-Vorteile

- 51 Ausgaben im Jahr
- 8 x TASPO Magazin
- 12 x TASPO GaLaBauReport
- 11 x TASPO GartenMarkt
- 2 x wöchentlicher Newsletter
- weitere Themenspecials

Einfach anrufen und bestellen

Tel: 0800 9887788* Ausland: +49 (0)40 69206-113
 E-Mail: leserservice@haymarket.de
 (*kostenlos aus dem deutschen Festnetz)